

Kläranlage Dresden-Kaditz Ausbau der Schlammbehandlung mit einer Faulungsanlage

Bivalente Klärschlammverladung

Auftraggeber:

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Kurzcharakteristik:

Mit der Inbetriebnahme der Schlammfäulung wird künftig anaerob stabilisierter Faulschlamm maschinell entwässert und der Verladung zugeführt. Es soll daher auch eine neue Anlage zur Lagerung und Verladung von Klärschlamm als bivalente Klärschlammverladung errichtet werden.

In betrieblichen Ausnahmefällen soll es dabei möglich sein, die Fäulung zu umgehen und eine Konditionierung des Schlammes vor der Verladung durchzuführen.

Die Klärschlammverladung besteht insgesamt aus folgenden Anlagenteilen:

- 3 Schlammsilos (Silo A, B á 250 m³, Silo C á 500 m³)
- 1 Kalksilo (40 m³)
- Erweiterungsoption auf 3 Kalksilos
- Verladetunnel
- Treppenturm
- Fahrzeugwaage
- Medienanschlüsse, Rohrbrücke
- Außenanlagen

Leistungsphasen:

- Objektplanung Lph. 2 – 9
- Bauüberwachung

Zeitraum:

Planung	2010 – 2011
Realisierung	2011 - 2013

